

Seinem Freunde  
**JULIUS ALLGEYER**  
*angewandt*

**Balladen und Romanzen**  
für zwei Singstimmen  
mit Piano- und  
von  
**JOHANNES BRAHMS.**

Op. 75.

- N<sup>o</sup> 1 Edward. (Aus Richard Wagners) Für Alt und Tenor
- 2. Guter Rath. Aus der Kassen Wunderhorn Für Sopran und Alt
- 3. So lass' uns wandern (Aus den Dichtungen v. Josef Neugart)  
für Sopran und Tenor
- 4. Walpurgisnacht (Mittelalt. Gesell. für 2 Soprane

Verlag und Eigenthum

**N. SIMROCK in BERLIN.**

LONDON: SCARLETT, LEAF AND CO. LTD.

New York: F. Schirmer

21 Prince Street, N.Y.

Frankfurt: B. Neumann, Neudamm: H. Grosse, Leipzig: C. F. W. Bogt

## 1.

## Edward.

Schottische Ballade.

Aus Richard Wagners

Johannes Brahms, Op. 25

**Allegro.**

Alt. Dem Schwert, wie laß von

Tenor.

Pianoforte.

*pp* *tr. Org.*

*Al. Ance*

Blut so roth? Ed - - ward, Ed - - ward! Dein

Schwert, wie laß von Blut so roth, und gekü so tra - rig

Op. 25

Druck und Verlag der Verlagsbuchhandlung G. Henke

der? O!

O ich hab geschla-gen mei-nen

Ge-er todt, Mei-ner, Mei-ner! O

ich hab geschla-gen mei-nen Ge-er todt, und kö-nen hab ich war

Deine

er... Ol

Gel - ers Blut ist nicht so roth, Ed - . . ward,

Ed - . . ward? Dein's Gel - ers Blut ist nicht so roth, mein

Sohn, be - leuf mir frei. O!

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (soprano) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature has two flats (G minor). The vocal line begins with the lyrics "Sohn, be - leuf mir frei. O!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the left hand, and a more melodic line in the right hand.

ich müß ge-schlagen sein Roth - ross tod, Mut . . . toz, Mut .

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "ich müß ge-schlagen sein Roth - ross tod, Mut . . . toz, Mut .". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some dynamic markings like *p* (piano) and *f* (forte) visible.

. tod! O ich müß ge-schlagen sein Roth - ross tod, und

The third system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics ". tod! O ich müß ge-schlagen sein Roth - ross tod, und". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic texture.

war von steln und treu

Dem Ross war alt und

kne's nicht zuth, Ed. ward, Ed. word: Dem

Reis war alt und hieß nicht Noth, dich drückt ein and - res

Schmerz, O!

O ich hab ge-schlagen meine Va - ter todt, Mut -

- ter, Mut - ter! O ich hab ge-schlagen meine Va - ter todt, und

wie, wie ist mein Herz

Und

was für Be- we will du nun thun? Ed- ward, Ed- ward! Und



was für Be - ne - wils du nun thun? Mein Sehn, le - bens al - le ze - it.

Auf Er - den soll mein Fuß nicht ruhn, Mit - . ter, Mit - .

. ter! Auf Er - den soll mein Fuß nicht ruhn, Wie schön sein u . ter!

The musical score is written for voice and piano. It begins with a piano introduction in G major, 4/4 time, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the left hand and a melody in the right hand. The vocal line enters with the lyrics "Nicht...". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The lyrics "Ed. - - - ward," appear in the vocal line. The piano accompaniment features a complex, arpeggiated texture. The lyrics "Ed. - - - ward! Ed. was soll wer - den dein Hof und Hall? So" are followed by a final vocal phrase. The piano accompaniment concludes with a series of chords.

Ed. - - - ward,  
 Ed. - - - ward! Ed. was soll wer - den dein Hof und Hall? So

poco cresc.

herr - lich sanft und schön — O!
   
 Ich lass es sein, bis es

sink und fall, Stet - ter, Mut - ter! Ich lass es sein, bis es

sink und fall, steh wie es wie - der sein — O!

Und was soll wer - den dein Weib und Kind?

*sempre più animato*

Ed - ward, Ed - ward! Und was soll wer - den dein

Weib und Kind, wann du gehst ü - ber Meer? O!

Die Welt ist gross, lass wir lei - den drinn, Mat.

Mat. Die Welt ist gross, lass wir lei - den drinn, ich

Und  
wir sin - nen - mehr Ol  
sing

was willst du las-sen der-ter Mai-ter thut's? Ed- ward.

- ward! Und was willst du las-sen des-ter Mai-ter thut's? Mein

Sieh, das sa-ß er nur... O!

Fluch will ich euch lassen und hüßlich Feind, Mai-

. tre, . . . tre) Fluch will ich euch lassen und höflich Forz, dem ihr, ihr  
 re, the's mir! Of Of

*f* *p* *ff*

# 2. Guter Rath.

Aus des k. k. Hoftheaters in Wien.

**Lebhaft und lustig.**

Soprano. *Ach Mä-t-ti, ho-be Mä-t-ti, ach gebt mir ei-nem*

All. *Allegretto giocoso.*

Pianoforte. *Allegretto giocoso.*

Rath! Es sei-est mir al-le früh-mar-geu An hat-ti-ger Reu-ter nach, ein

hat-ti-ger Reu-ter nach.

Ach Töchter, he-be Töchter, der-ten Ruck, den geb ich

NO. 10



die! Lass du den Bruder geh - ren, bleib noch ein Jahr bei mir, hörst noch ein Jahr bei

Ach Mut-ter, lie-be Mut-ter, der Rath, der ist nicht gut! der  
mir!

Bruder, der ist mir lie - ber als al-le dein Hül und Gut, als al-le dein Hül und

Gut,  
 bei der der Reu-er lie - be als al - le men hab und Gut, so

wird dein kleider zu... man und lauf dem Reu-er nach, und lauf dem Reu-er

Ach Mut-ter, lie-be Mut-ter, der kleider hab ich nicht

viel, gib mir nur hundert Tha-ler, so kauf ich was ich will, so kauf ich, so

kauf ich was ich will.

Ach Tochter, hü-be dich - ter, der Tha-ler hab ich nicht

viel, denn Va-ter hat al-les ver-ran - schet in Wür-fel und Kar - ten-spiel, in

Hat nem Ve - ter al - les vor - ran - setz in

Würfel, in Würfel, und Kar - ten - spiel.

*poco marcato*

Würfel, und Kar - ten - spiel, so soll es Gott ge - kla - get, dass ich sein Tochter

*sf*

*poco est.*

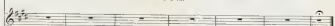
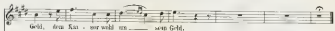
bin, so soll es Gott ge - kla - get, dass ich sein Toch - ter

*poco est.*

## Lebhaft.



## Lebhaft.



## 3.

## So lass uns wandern!

Nach dem Schlußchor von Joseph Wenzig

*Anmutig bewegt und sehr innig.*

Sopran.

Tenor.

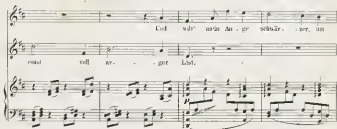
*Andante grazioso e molto espressivo.*

Pianoforte.

Ach Müd - chen, he - be - Müd - chen, wo

schwarz dein An - ge - lict! Fast fürcht ich, es ver - zeh - - lert sich

und soll er - ger - lict, fast fürcht ich, es ver - zeh - - lert sich


 Col-der mein An-ge-schwarz-er, um  
 erst voll-er-ger Lust.


 Ich, des schönsten noch, dich, Lieb-ster mein, ver-zeh-ern, ich thut es nie-mals


 dich, dich, Lieb-ster mein, ver-zeh-ern, ich thut es nie-mals doch.  
 Der

kühn auf je - ner Ei - che, steh, wie sie Ei - cheu pakt! Wir

Und  
 weiss, was um die Himmeln zum Bräut - ti gam der schickt!

sprach, wen sollt' er schü - chen? Ich geh ja der mein Wort, weisse,



un - serm grü - ßen Bau - er, bei us - serm Häu - se duri...

Wohl.

du, so lass uns von - der, die von - derst (Fruch) mit ein

Kleid ein grü - ner Far - be, mein Mäd - chen, kuck' ich dir.

Ein

h. Id von grü. ner Far - . br, das nach nicht gar so lang. *meno f* so  
 Blut von grü. ner Far - . le, das nach nicht gar so lang. *meno f* so

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics 'h. Id von grü. ner Far - . br, das nach nicht gar so lang.' followed by a fermata and the word 'so'. The middle staff is a vocal line in G major, with lyrics 'Blut von grü. ner Far - . le, das nach nicht gar so lang.' followed by a fermata and the word 'so'. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, marked 'p' and 'dol.', with a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand.

kann ich sel. dir was - dern, nichts bin dort nich im Gang, nicht.  
 kannst du nat. mir was - dern, nichts bin - dort dich im Gang, nicht

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics 'kann ich sel. dir was - dern, nichts bin dort nich im Gang, nicht.' The middle staff is a vocal line in G major, with lyrics 'kannst du nat. mir was - dern, nichts bin - dort dich im Gang, nicht'. The bottom staff is a piano accompaniment in G major, marked 'p' and 'dol.', with a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand.

bin - dort nich im Gang. Wir wol - len in - steg von - . dem Berg.  
 bin - dort dich im Gang. Wir wol - len in - steg von - . dem Berg.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics 'bin - dort nich im Gang. Wir wol - len in - steg von - . dem Berg.' The middle staff is a vocal line in G major, with lyrics 'bin - dort dich im Gang. Wir wol - len in - steg von - . dem Berg.' The bottom staff is a piano accompaniment in G major, marked 'p' and 'dol.', with a melodic line in the right hand and a harmonic line in the left hand.

u - ber und thal - ein, die gro - ßen, frei - en Will - der sind  
u - ber und thal - ein, die gro - ßen, frei - en Will - der sind

un - ser Käm - mer - lein, die gro - ßen, frei - en Will - der sind  
un - ser Käm - mer - lein, die gro - ßen, frei - en Will - der sind

un - ser Käm - mer - lein.  
un - ser Käm - mer - lein.

# 4. Walpurgisnacht.

Wittich'sche Akzente

**Presio.**

Sopran I.

Sopran II.

Pianoforte.

Lied Mit - ter, haß Nicht heul-to Re - gen und Wind,  
 Ist heu - te der

Lied Mit - ter, es donnert so nah dem  
 - stei - ne Mä, lie - ben Knecht

The first system of the musical score. It consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The vocal line has the lyrics "Hör - er, o - beu. Lie - be". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Hör - er, o - beu. Lie - be  
 Lieb Kind, es wa - ren die He - ren dro - ben.

The second system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Hör - er, ich nicht lei - ge He - ren wien. Das Kind, es ist wohl erben". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Hör - er, ich nicht lei - ge He - ren wien.  
 Das Kind, es ist wohl erben

The third system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Lie - be Mut - ter, ob im Dorf wohl He - ren sind? Ich für - scheide. Sie". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Lie - be Mut - ter, ob im Dorf wohl He - ren sind?  
 Ich für - scheide. Sie

Ach Mut - ter, wa - ruf flügel die  
sind der wohl ni - her, mein He - lio Kind.

*molto cresc.*

He - ren zum Berg?

Auf Kr. - bel, auf Sturzh, auf ho - den - den

Ach Mut - ter, was rei - ten die He - ren beim Spiel?

Weg. Zu

*pp.*

Ach Mut - ter, was  
rei - ten, sie rei - ten dich Be - sen - stiel,

geg - ten im hor - he du Be - sen!

Es sind auch viel Be - sen auf'm

Ach Mut - ter, was hat es im Sehn - stern ge - krascht!

Be - ge - ge - we - sen

Es

Ach Mut-ter, dein  
Tag auch wohl ist - ne hin - aus - der Nacht.

Be - son war die Nacht nicht so heiss.

Lebs Kind, - so war es ihm.

Ach Mut - ter, dein Bet - te war leer in der  
Bre - ken bei - aus.



Nacht!

Hei - ße Mut - ter hat o - ben auf dem Blocks - berg ge - wacht,

der - ze Min - ter hat o - ben auf dem Blocks - berg ge -

Nacht.

332

